

# ARMUT IN ÖSTERREICH – OFFIZIELLE ZAHLEN

## Sozialbericht 2001-2002

Statistisch wird in Österreich dann von Armut gesprochen, wenn das Pro-Kopf-Einkommen **unterhalb der Schwelle von 780,- €** (10.730 Schilling) liegt.

Diese Zahl ergibt sich aus der Errechnung von 60% des so genannte Pro-Kopf-Medianeinkommens, das nach EUROSTAT-Konvention EU-weit die Armutsschwelle bildet.

Für die Errechnung des unter der Armutsschwelle liegenden Familieneinkommens, wird „gewichtet“, da davon ausgegangen wird, das mit im Haushalt lebende Personen relativ weniger Einkommen benötigen. Gewichtungsfaktoren sind laut EUROSTAT für den ersten Erwachsenen 1, für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt 0,5 und für jedes Kind 0,3.

Der aktuellste österreichische Sozialbericht (2001-2002) weist folgende Zahlen als Einkommensarmutsschwelle für Österreich aus:

Einpersonenhaushalt	780 € monatlich netto (12x jährlich)
Zweipersonenhaushalt	1170 €
Alleinerzieherin + 1 Kind	1020 €
Zwei Erwachsene + 1 Kind	1410 €
Zwei Erwachsene + 2 Kinder	1640 €
Zwei Erwachsene + 3 Kinder	1870 €

Rund 900.000 Personen leben in Haushalten deren Einkommen unter diesen Schwellenwerten leben. Sie gelten per Definition als **armutsgefährdet**. Im Durchschnitt beträgt der Einkommensabstand zu diesen Schwellenwerten 20%.

Von **akuter Armut** und **sozialer Ausgrenzung** betroffen sind rund 340.000 Personen (vier Prozent der Wohnbevölkerung). Als arm wird laut Sozialbericht bezeichnet, auf den/die eine der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Substandard- oder überbelegte Wohnung;
- Probleme beim Beheizen der Wohnung,
- Probleme beim Kauf von Kleidung und Lebensmitteln;
- keine Möglichkeit, einmal im Monat jemanden zum Essen einzuladen;
- Miet- und Kreditrückstände.

### Quelle:

Michael F. Förster & Karin Heitzmann: „Einkommensarmut und akute Armut in Österreich“ in: „Bericht zur sozialen Lage 2001-2002“; Hrg. vom Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen, 2002, S.187-209.

Der gesamte „Bericht zur sozialen Lage 2001-2002“ ist auf der Website des BM für soziale Sicherheit und Generationen in der Rubrik Leistungen/Sozialpolitik erhältlich - <http://www.bmsg.gv.at/>